

GRAUBÜNDEN

Nummer 47 | Juni 2019

# PFARREIBLATT

Fegl parochial grischun | Bollettino parrocchiale grigione



## Editorial

Liebe Leserin

Lieber Leser

Wenn Sie beim Aufschlagen des «Pfarreiblatts» mit Blick auf unseren Hauptartikel versucht sind, das Blatt wieder zuzumachen, so möchte ich Ihnen ein eindringliches «Stopp!» zurufen! Sie finden auf den Seiten 2 bis 4 einen Artikel, der ohne irgendwelche Beschönigungen die Missstände nennt, aber zugleich deutlich macht, dass es für eine positive Veränderung weitaus mehr Schritte braucht, als in einer Schockstarre zu verharren oder wegzuschauen. Viele Schritte wurden in der Kirche bereits getan – und viele Schritte müssen noch getan werden. Auch von uns Gläubigen! Denn wir Gläubige sind die Kirche! Nicht die Medien und nicht diejenigen, die einseitig auf dem Negativen verharren. Es braucht Aufarbeitung, echte Anteilnahme mit den Opfern und Prävention. Von uns allen – auch von Ihnen und mir!

In unserem Artikel auf den Seiten 4 bis 5 erfahren Sie, wie es dazu kam, dass zwei so unterschiedliche Charaktere wie die Apostel Petrus und Paulus gemeinsam am 29. Juni verehrt werden. Dabei sei auch ein Blick auf einige der wunderschönen, alten Kirchen geworfen, die in unserem Kanton Graubünden stehen.

Unser italienischer Artikel auf der Seite 8 geht auf die aktuellen Demonstrationen zugunsten der Umwelt ein und regt zu einer neuen Sicht auf das Prophetenamt an. Ich hoffe, dass Sie auch in diesem «Pfarreiblatt» viele Denkanstösse finden und verbleibe

Mit herzlichen Grüssen

**Wally Bäbi-Rainalter**

Präsidentin der Redaktionskommission



Foto: Andrea Le Rocher/Comah

## TEUFELSSCHATTEN

**Die Skandalberichte über die Römisch-Katholische Kirche scheinen nicht abzureissen. Kleriker und kirchliche Angestellte verhalten sich konträr zu Evangelium, Kirchenrecht, dem gesunden Menschenverstand und jeglichem Mitgefühl. Ein Blick auf die gegenwärtige Debatte über die Verbrechen innerhalb der Kirche.**

Sie kommt nicht aus den Schlagzeilen, die Römisch-Katholische Kirche. Im folgenden Text geht es um die Missbrauchsdebatte. Nicht der Missbrauch in Familien, Sportvereinen, Schulen und sonstigen Institutionen soll zur Rede stehen – sondern der Missbrauch in der Katholischen Kirche.

### Verheerendster Machtmissbrauch

Missbrauch ist in erster Linie immer ein genereller Machtmissbrauch. Ein solcher liegt vor, wenn ein (Autoritäts-) Gefälle zwischen Personen besteht, das von der höher gestellten Person ausgenutzt wird – sei es, um Druck auszuüben, um sich selbst einen Vorteil zu verschaffen oder um der untergebenen Person zu schaden.

All diese Elemente kommen auch beim sexuellen Missbrauch vor. Der medial stark thematisierte sexuelle Missbrauch durch kirchliche Personen ist ein trauriger Spezialfall des Machtmissbrauchs – ganz besonders schlimm, wenn Minderjährige sich in die vermeintliche Obhut der Täter begeben haben.

Nicht nur die kirchliche Macht wurde und wird missbraucht; auch das Vertrauen in ein korrektes Verhalten der kirchlichen Mitarbeitenden wird zerstört. Der sexuelle Machtmissbrauch ist verheerender als der – auch nicht selten praktizierte – Missbrauch von Autorität und Macht.

### Eine traurige Tatsache

Auf der ganzen Welt wird einer Gruppe von kirchlichen Mitarbeitenden zu Recht der Vorwurf gemacht, verschiedene Arten des Missbrauchs betrieben zu haben. Die Untersuchungen, Vorwürfe und Anklagen reichen in der Regel bis in die Zeit des zweiten Weltkrieges zurück.



Adobe Stock



Weltweit zehntausende Menschen sind Leidtragende. Sie sind Opfer einer Verhaltensweise, die nicht tolerierbar ist und unter keinen Umständen gerechtfertigt werden kann!

Diakone, Priester, Bischöfe, Ordensleute und Kardinäle wären beauftragt, die befreiende Botschaft des Evangeliums zu verkünden. Sie sollten ethisch und moralisch den hohen Ansprüchen genügen, welche die Katholische Kirche lehrt und von ihren Mitarbeitenden verlangt und einfordert. Diesem Auftrag sind viele nicht nachgekommen. Sie haben sich selbst diskreditiert, den Menschen geschadet und das Ansehen der Kirche massiv beschädigt.

Es ist eine traurige Tatsache: Eine Gruppe von Klerikern (teilweise auch andern kirchlichen Mitarbeitenden) hat ihrer eigenen Verkündigung nicht nachgelebt, sondern hat durch ihr schändliches Tun andere Menschen verletzt, das geschenkte Vertrauen enttäuscht und viele Opfer geschaffen, die ein Leben lang traumatisiert bleiben.

### Kirche als Teil der Gesellschaft

Papst Franziskus hat im Februar 2019 darauf hingewiesen, dass die Plage des sexuellen Missbrauchs von Jugendlichen ein grosses Problem unserer Zeit ist. Daraufhin wurde ihm vorgeworfen, die Schwierigkeiten der Kirche klein zu reden – der Papst hatte den sexuellen Missbrauch innerhalb der Kirche in einen Zusammenhang mit vergleichbaren Übergriffen in unserer Gesellschaft und in unserer Zeit gestellt.

Die Kritik an Papst Franziskus stellt zu Recht fest, dass in der Katholischen Kirche andere Ansprüche zu gelten haben als ausserhalb der Kirche; denn die Katholische Kirche versteht sich als Moralinstanz. Doch ist es wenig verständlich, wieso der kritisierte Papst die Thematik nicht auch gesamtgesellschaftlich einordnen soll. Denn zu Recht beklagt der Papst, dass sexueller Missbrauch ein gesellschaftliches Phänomen ist.

### Zahlen aus Kirche und Gesellschaft

Von wie vielen Tätern spricht man eigentlich? Beschränken wir uns auf die Kleriker. Für Deutschland liegen per 2015 genaue Zahlen vor – eine Dunkelziffer wird man berücksichtigen müssen: Für den Zeitraum von 1946 bis 2014 wurden 1670 katholische Kleriker Deutschlands beschuldigt, sexuellen Missbrauch an 3677 Jugendlichen begangen zu haben. Das sind erschreckend hohe Zahlen für die rund 70 Jahre. Sie sind Ausdruck eines enormen Fehlverhaltens innerhalb des Klerus. Die 3677 Jugendliche wurden von Klerikern psychisch und spirituell, in einigen Fällen auch körperlich, geschädigt. Das Verhalten dieser Kleriker widerspricht ihrem Auftrag grundsätzlich; in manchen Fällen handelt es sich um ein Verbrechen.

Adobe Stock



Im Jahr 2017 zählt die Katholische Kirche in Deutschland rund 23,3 Millionen Gläubige und 16 900 Kleriker (Bischöfe, Priester und Diakone). Die spezialisierte Forschung geht davon aus, dass ungefähr 4% der Kleriker sich des sexuellen Missbrauchs schuldig machen. In der Gesellschaft generell – so schätzen die gleichen Forscher – missbrauchen ungefähr 9% der Männer (vor allem) Jugendliche. Somit verhalten sich die Kleriker statistisch gesehen nur halb so oft übergriffig, wie die durchschnittlichen Männer – doch wird von Klerikern korrekterweise eine Nulltoleranz erwartet und mittels verschiedener Massnahmen auch angestrebt.

Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass in Deutschland ungefähr 1 Million Menschen unter sexuellem Missbrauch leiden. Diese Zahlen stützen die Aussagen von Papst Franziskus: Missbrauch sexueller Art von Jugendlichen ist ein gesamtgesellschaftliches Problem; das heisst keineswegs, dass die durch Kleriker zu verantwortenden Taten deshalb weniger schwer wiegen oder vernachlässigt werden sollten.

### Jeder ist Experte, jede ist Expertin

Die Berichterstattung zum Thema «sexueller Missbrauch» ist heikel, da darunter eine enorme Spannweite von Verhalten fällt. Zwischen ungebührlichem Verhalten und dem erzwungenen sexuellen Akt gibt es unterschiedlichste Formen des Missbrauchs. Es handelt sich um ein Thema, bei



Adobe Stock

dem wir uns alle als Expertinnen und Experten verstehen, denn Sexualität gehört zum Menschen und wird – auch in der Berichterstattung – vornehmlich emotional behandelt.

Dennoch irritiert es zu beobachten, wie die Institution Kirche und deren Vertreter in den letzten Jahren mehr und mehr auf ein einziges Thema reduziert werden: Missbrauch. Die Leistungen und die Arbeit derjenigen Frauen und Männer, die sich korrekt und selbstlos im Auftrag der Kirche um Seelsorge, Liturgie, Bildung, Betreuung und Sozialarbeit bemühen, scheint es kaum mehr zu geben. Zumindest nicht in der öffentlichen Wahrnehmung.

### Fragen an uns selbst

Berichterstattung wird immer von bestimmten Interessen beeinflusst sein; doch wünsche ich mir, dass die gesamte Wirklichkeit wahrgenommen wird! Auch wenn Probleme und Schwierigkeiten benannt sein müssen – eine einseitige Reduktion darauf trägt nicht zur Lösung bei.

Bezogen auf die Präsenz und die Leistung der Katholischen Kirche müssen wir uns alle fragen, ob wir einigermaßen objektiv bleiben können.

- Nehmen wir wahr, wie viele Seelsorgerinnen und Seelsorger sich um Menschen in Krankheit und Not kümmern?
- Sind wir uns bewusst, wie viele Frauen und Männer sich in Gebet und Liturgie engagieren?
- Haben wir einen Sinn dafür, wie viele Taufen, Firmungen, Hochzeiten vorbereitet und gefeiert werden?

- Bleiben wir auch dankbar für die häufig gut vorbereiteten Gottesdienste und Predigten – für die Schulung und Weiterbildung, welche kirchliche Mitarbeitende mit Fachkenntnis und Engagement umsetzen?
- Nehmen wir das breite kulturelle Angebot der vielen kirchlichen Akteure als Bereicherung unseres geistlich/geistigen Lebens auf?

### Ein Muss: Aufarbeitung und Prävention

Missbrauch – insbesondere der sexuelle Missbrauch – ist ein sehr ernstes Thema. Die Opfer sind ernst zu nehmen, zu begleiten und der angerichtete Schaden muss nach Möglichkeit wieder gut gemacht werden. Es bedarf der sauberen Aufarbeitung! Es bedarf der Prävention auf allen Stufen! Die Verminderung institutioneller Fallgruppen ist unerlässlich.

### Kein Labeling und Bashing

Ein kritikloses Labeling im Sinne von: «Die sind ja sowieso alle Pädophile» oder «Ach, Kirche – so ein Unfug, wer glaubt heute noch solchen Quatsch» wird der Kirche hingegen nicht gerecht. Solche Äusserungen sind Folge mangelnden Interesses und ungenügender Kenntnisse – ein Resultat beschränkter Information.

Benutzen wir ruhig den Begriff, den die Internetgeneration braucht: Kirchenbashing. «Bashing» meint «auf jemanden eindreschen» und «öffentlich beschimpfen». Eben dieses Kirchenbashing – auf die Kirche eindreschen und sie beschimpfen – ist in Mode gekommen. «Man» fühlt sich berechtigt, die gesamte Kirche und deren institutionelle Leitung verbal «abzuschwarten».

Sozusagen alle Kleriker werden in Sippenhaft genommen wegen der Verfehlungen und Verbrechen einer Gruppe.

Es trifft leider zu, dass eine bedeutende Anzahl von Klerikern sich mit sexuellem Missbrauch – und leider auch mit anderen Formen des Missbrauchs, der Verbrechen und der Unfähigkeit – schuldig gemacht hat. Doch deswegen sollen nicht die restlichen 95% unter dauernden Generalverdacht und entwürdigende Vor-Verurteilung gestellt werden. Verbrechen sind zu ahnden und zu bestrafen – korrektes Verhalten ist zu würdigen!

**P. Markus Muff (OSB), Rom**

# FEST DER APOSTELFÜRSTEN

**Die beiden Apostel Petrus und Paulus werden gerne als Apostelfürsten bezeichnet. Ihr Festtag ist der 29. Juni.**

Jede Kirche steht unter dem Schutz mindestens eines Heiligen. Anhand des Patroziniums lässt sich oft grob erahnen, in welcher Zeit die Kirche geweiht wurde. Gab es doch immer wieder Phasen, in denen bestimmte Heilige besonders verehrt wurden. Das konnte ganz konkrete Gründe haben: So wurden beispielsweise während der Pestzeit viele Kirchen dem heiligen Rochus geweiht. Frühe Kirchen standen oft unter dem Schutz des Apostels Petrus. Die bekannteste Peterskirche ist zweifelsohne der Petersdom in Rom. Der Vorgängerbau des heutigen Petersdoms wurde um das Jahr 324 von Konstantin dem Grossen über dem vermuteten Grab des heiligen Petrus errichtet.

Auch in Graubünden finden wir Petrus-Kirchen, die sehr alt sind: Z.Bsp. Sogn Pieder in Domat/Ems aus dem 8./9. Jahrhundert, die auf Fundamenten aus der Zeit um 700 steht. Ebenso wie die Kirche St. Peter in Mistail, die einzige unverbaute Dreiapsidenkirche der Schweiz, ist auch Sogn Pieder ein Bau aus der Karolingerzeit.

Besonders interessant sind die Kirchen, die den beiden Aposteln Peter und Paul geweiht sind. Dazu zählen z. B. die Kirchen St. Peter und Paul in Cazis oder Vals; letztere ist zwar erst 1451 urkundlich erwähnt, aber dass dort bereits in romanischer Zeit ein Kirchenbau stand, darf angenommen werden. Auch in Obersaxen findet sich eine den Heiligen Petrus und Paulus geweihte Kirche. Auch sie existierte schon in karolingischer Zeit – der Vorgängerbau der heutigen Kirche St. Peter und Paul in Zizers ist für das Jahr 955 schriftlich belegt.

## Zwei entgegengesetzte Charaktere

Petrus und Paulus waren sehr unterschiedlich. Petrus war ein verheirateter Fischer, der zusammen mit seinem Bruder Andreas von Jesus in die Schar der Jünger berufen wurde. Immer wieder wird Petrus in der Überlieferung hervorgehoben. Seine zukünftige Aufgabe wurde ihm beim Fischzug angekündigt («Menschenfischer» zu sein, Lk 5,10) und Jesus bezeichnete ihn als «Felsen» (griechisch *pétros*), auf dem er seine Kirche bauen wolle (Mt 16,16–19). Ihm wurden «die Schlüssel des Reichs der Himmel» übergeben, weshalb er in der Volksüberlieferung die Himmelstür bewacht.

Paulus war Sohn vermöglicher jüdischer Eltern mit römischem Bürgerrecht. Er gehörte vor seiner Bekehrung der Gruppierung der Pharisäer an. Paulus selbst bezeichnete das Ereignis nicht als



Bekehrung, sondern als «Offenbarung von Jesus Christus» (Gal 1,12). Er sah sich durch die persönliche Begegnung mit Christus zum Apostel und Missionar berufen. Paulus unternahm zahlreiche Missionsreisen zu nichtjüdischen Menschen und gründete viele Gemeinden.

## Erbitterte Gegenspieler

Paulus' grosser Gegenspieler war Petrus, der die jüdische Position vertrat, gemäss der die jüdischen Wurzeln des Christentums nicht verleugnet werden sollten. Petrus vertrat die Ansicht, dass die Beschneidung und das Einhalten der jüdischen Reinheitsgebote auch für Christen zu gelten hatten.

Paulus hingegen verliess das Land und die Mentalität der ersten christlichen Gemeinden und trieb die Mission unter den Nichtjuden, den sogenannten «Heiden», voran. Der Schwerpunkt seiner Glaubensverkündigung war die Gnade Gottes.

## Der Festtag Peter und Paul im Juni

Die Überlieferung erzählt, dass zur Zeit der Valerianischen Verfolgung, die Reliquien der beiden Heiligen in die Sebastians-Katakomben an der Via Appia übertragen wurden. Die älteste Feier dieses Gedenkens ist aus dem Jahr 354 belegt – erwähnt wird sie schon für das Jahr 258. Zugleich gibt es aber auch Belege, dass in Jerusalem und Palästina das Apostelpaar am Ende des 4. Jahrhunderts am 28. Dezember gefeiert wurde. Der 29. Juni setzte sich durch und heute feiert auch die evangelische Kirche das Fest am 29. Juni.

Der 29. Juni gilt als Tag des Martyriums des Petrus. Gemäss der Überlieferung im 1. Brief des

*Blick auf den alten Dorfkern von Vals mit der Kirche St. Peter und Paul.*

*Das Patrozinium verweist auf das hohe Alter der Kirche: Sogn Pieder (Domat/Ems) wurde in karolingischer Zeit (8./9. Jh.) erbaut.*



Clemens, begegneten sich Petrus und Paulus in Rom und überführten zusammen den Magier Simon der Lüge. Simon, der Kaiser Neros Hofkünstler war, starb und Nero liess Petrus und Paulus ins Gefängnis werfen. Petrus konnte fliehen. Er begegnete vor den Toren der Stadt Christus, der sagte, er wolle nochmals nach Rom gehen und sich kreuzigen lassen. Daraufhin entschloss sich Petrus nach Rom zu gehen und das über ihn ver-

hängte Todesurteil auf sich zu nehmen. Petrus soll an der Stelle des heutigen Petersdoms gekreuzigt worden sein.

Um den Tod des Paulus ranken sich verschiedene Legenden. Nach verbreiteter Auffassung starb er um das Jahr 67 in Rom, wahrscheinlich eines natürlichen Todes. Verbreitet, aber eher unwahrscheinlich ist die Legende, dass er im Sommer des Jahres 64, unter Kaiser Nero, im Rahmen der Christenverfolgungen nach dem Stadtbrand, das Martyrium erlitten habe.

Manche Indizien sprechen – ebenso wie manche Legenden – dafür, dass er nach vier Jahren in Rom nochmals eine Missionsreise unternahm, möglicherweise nach Spanien. Weil der Todestag des Paulus unbekannt war, wurde er mit dem Todestag des Petrus gleichgesetzt. Vermutlich wurde der Tag Peter und Paul im 3. Jahrhundert, in der Zeit der zunehmenden Märtyrerverehrung festgesetzt. (sc)

## DAS LICHT CHRISTI

**Mit Pfingsten schliesst die Osterzeit - und damit erhält auch die Osterkerze, die während der Osterzeit im Altarraum steht, einen neuen Platz.**



*Osterkerze im Kirchenraum.*

Die Osterkerze ist die wichtigste Kerze in der Liturgie. Genau wie der Altar, das Evangelienbuch und die eucharistischen Gaben ist sie ein Zeichen dafür, dass der auferstandene Christus gegenwärtig ist, wenn sich die Menschen in seinem Namen versammeln.

Während der Osterzeit steht die Osterkerze im Altarraum und brennt bis zum Pfingstsonntag bei allen grösseren liturgischen Feiern – in der Regel bei Messe, Laudes und Vesper. Sie hat ihren Platz meist neben dem Ambo oder neben dem Altar. Der Brauch dieser besonderen Kerze am Osterfest ist sehr alt, die ältesten Belege reichen ins 4. Jahrhundert zurück.

### Nach der Osterzeit

Nach Abschluss der Osterzeit – also nach Pfingsten bis zum nächsten Osterfest – wird die Osterkerze in der Taufkapelle aufbewahrt. Bei jeder Tauffeier brennt sie und an ihr werden die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnisfeiern wird die Osterkerze an den Sarg gestellt. Dort zeigt sie an, dass der irdische Tod eines Christen in sein persönliches Ostererlebnis – in seine Auferstehung in Christus – mündet.

### Elemente der vorchristlichen Religionen

Der Brauch der Osterkerze knüpft an die antiken Brandopfer für die Götter an; ist ein transformiertes Brandopfer und steht darüber hinaus für die Feuersäule des Neuen Bundes: So wie das Volk Israel der Feuersäule durch die Wüste folgte, so folgen die Christen dem Auferstandenen, wenn sie in der Osternacht hinter der brennenden Kerze in die Kirche einziehen.

### Die Osterkerze bei den Reformierten

Auch in vielen evangelisch-reformierten Kirchgemeinden finden sich immer häufiger Osterkerzen. In der Regel sind sie Geschenke der römisch-katholischen Pfarreien an ihre reformierten Glaubensgeschwister. Meist wird dieses Geschenk im Rahmen eines gemeinsamen ökumenischen Rituals in der Osternacht übergeben, während dem beide Osterkerzen am Osterfeuer entzündet werden.

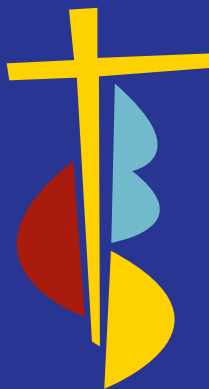
Ab Ostersonntag spendet dann die Osterkerze auch in der reformierten Kirche ihr Licht.

Im Unterschied zur römisch-katholischen Tradition, brennen in der reformierten Kirche die Osterkerzen in jedem Gottesdienst, um die Präsenz Christi zu versinnbildlichen. (sc)



# AGENDA IM JUNI

## BREIL/BRIGELS



### Uffeci parochial/Kath. Pfarramt

Via Principala 41  
7165 Breil/Brigels  
Telefon 081 941 17 18  
info@pleiv-breil.ch  
www.pleiv-breil.ch

### Plevon sur Sajan

plevon@pleiv-breil.ch  
Telefonin 079 131 45 07

**Gidontra pastoral**  
**Flurina Cavegn-Tomaschett**  
postpastoral@pleiv-breil.ch

**Secretariat**  
**Erna Cathomas-Caminada**  
info@pleiv-breil.ch

## Patratg sin via

Warum sucht ihr den Lebenden unter den Toten? (Lukas 24,1–12) Diese Frage aus dem Osterevangelium stellt eine kraftvolle Orientierung für den Rest des Jahres dar: Wir sollen Jesus in unserer Umgebung und in unseren persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen suchen. Mehrmals wird in der Bibel erwähnt, dass der auferstandene Jesus den Menschen erschienen ist. Von der Frau an Jesu Grab bis hin zu Saulus auf seinem Weg nach Damaskus. Jesus erschien in sehr unterschiedlichen Situationen:

in fröhlichen, traurigen, schrecklichen Momenten des Lebens. Diese unterschiedlichen Situationen sind in jedermanns Leben möglich. Was auch immer die Situation in unserem Leben sein mag, der auferstandene Jesus ist bereit, zu uns zu kommen mit seinem Frieden und seiner Ermutigung. Lassen Sie uns versuchen, Jesus in unserer Gesellschaft und in alltäglichen Situationen zu suchen und zu finden. Der auferstandene Jesus wird uns stärken!

*Sur Sajan*

## Survetschs divins

### 7. Dumengia ordinaria

*Unfrenda per la lavur dalla Baselgia en las medias*

#### Sonda, igl 1. da zercladur

19.00 **Danis:** Messa  
Caudonn per Franz Hitz e Barla Catharina Friberg

#### Dumengia, ils 2 da zercladur

10.00 **Breil:** Creisma dils 16 juvenils entras vicari general Andreas Fuchs

#### Mardis, ils 4 da zercladur

09.30 **Andiastr:** Messa en caplutta s. Antoni. Silsunter stiva da caffè

#### Mesjamna, ils 5 da zercladur

**S. Bonifaz**  
09.30 **Breil:** Messa  
Mf Augustina Muoth;  
Anna Mengia, Lisabet e Gion Sievi Cavegn

#### Gievgia, ils 6 da zercladur S. Norbert da Xanten

19.00 **Danis:** Messa  
Mf Josefina Beer

#### Tschuncheismas

*Unfrenda pil seminari da spirituals s. Glieci a Cuera*

#### Sonda, ils 8 da zercladur

19.00 **Dardin:** Messa  
Mf Maria Barla e Josef Schlosser-Desax

#### Dumengia, ils 9 da zercladur

09.00 **Breil:** Messa  
Mf Silvester Cathomas-Cavegn

11.00 **Danis:** Messa  
Mf Murezi e Madalena Berther-Cathomas

#### Gliendisdis, ils 10 da zercladur

10.00 **Andiastr:** Messa per tuttas pleivs  
Caudonn per Lorenz Dietrich

#### Mardis, ils 11 da zercladur

19.00 **Dardin:** Messa a Capeder  
Mf Mengia Maissen, geniturs e fargliuns

#### Mesjamna, ils 12 da zercladur

09.30 **Breil:** Messa en caplutta s. Martin  
Mf Genoveva e Tumasch Cathomen-Muoth cun fam;  
Pius Cathomen-Todesco;  
Rest Giusep e Mengia Catrina Cathomas-Cavegn

#### SS. Trinitad S. Gioletta e Quiricus Perdanonza ad Andiastr

*Unfrenda per igl agid da fugitivs dalla Caritas*

#### Dumengia, ils 16 da zercladur

09.00 **Danis:** Messa per la fiasta dalla SS. Trinitad

10.30 **Andiastr:** Messa cun cant dil chor e processiu per la fiasta da perdanonza  
Silsunter apéro  
Mf Gion Hasper ed Angelina Sgier-Alig cun fegls Ignaz, Gieri Fidel ed Ursicin

#### Mardis, ils 18 da zercladur

19.00 **Andiastr:** Messa en caplutta Nossadonna  
Mf Marionna e Giacun Luis Vincenz-Derungs

#### Sontgilcrest

*Unfrenda pils basegns dalla pleiv*

#### Gievgia, ils 20 da zercladur

09.00 **Dardin:** Messa cun processiu  
Mf Carli e consorta Ottilia Albrecht-Solè e fam

11.00 **Breil:** Messa cun processiu  
Silsuenter apéro  
Mf Giulia Carigiet-Maissen  
cun fam e fegl Felix

## 12. Dumengia ordinaria Sontgilcrest a Danis

*Unfrenda pils projects caritativs dil Papa*

### Sonda, ils 22 da zercladur

19.00 **Andiast:** Messa  
Mf Catrina e Giachen Gieri  
Carisch-Spescha; Elisabeth  
e Gion Spescha-Labhart  
Trentavel Aluis Spescha-  
Arpagaus

### Dumengia, ils 23 da zercladur

09.00 **Dardin:** Messa  
Mf Giacun Giusep Cabernard-  
Manetsch e famiglia  
(davosa ga)

10.30 **Danis:** Messa e processiu  
per la fiasta da Sontgilcrest  
Mf Pietro e Elisabetta  
Sestito-Corrado; Heinrich e  
Luzia Caduff-Alig

### Mardis, ils 25 da zercladur

19.00 **Dardin:** Messa  
Mf 9 fargliuns Cavegn Dardin

### Mesjamna, ils 26 da zercladur

19.00 **Breil:** Messa en la caplutta  
s. Sievi  
Mf Ursula Catrina Cavegn

### Venderdis, ils 28 da zercladur

#### SS. Cor da Jesus

08.15 **Breil:** Survetsch divin per  
la finiziun digl onn da scola  
10.45 **Danis:** Survetsch divin per  
la finiziun digl onn da scola  
19.00 **Andiast:** Messa per la fiasta  
dil SS. Cor da Jesus  
Mf Maria Ursula e Gion  
Gieri Alig-Carisch

## 13. Dumengia ordinaria

*Unfrenda pils basegns dalla Basalgia*

### Sonda, ils 29 da zercladur

#### S. Pieder e s. Paul

19.00 **Dardin:** Messa

### Dumengia, ils 30 da zercladur

09.00 **Andiast:** Messa  
10.30 **Breil:** Messa

## Il sacrament dalla Creisma

### Seigies sigillaus/sigillada entras il dun da Diu, il Spert Sogn

Quels plaids di il celebrant, durant ch'el  
impona il maun ed unscha il cresmand

cun crisam. Il sigil ha differentas mun-  
tadas: El temps medieval per exempel  
mussava in sigil il speditur dalla brev. In  
document era sulet valeivels, sch'el era  
sigillaus. Aschia savein nus era capir la  
creisma. En quei sacrament vegn nuot  
vitier, ch'ei buca gia dau entras il batten.  
Il crisam sco segn veseivel dil Sogn  
Spert savein nus capir aschia: Jeu sco  
cresmau/cresmada derivel da Diu. El ei  
igl adressant da mei en quest mund.  
Jeu sun siu regal e s'auvel tier el e sia  
cuminonza. Quei, che ha gia entschiet  
tier il batten, vegn aunc inaga confirmau  
e rinforzau cun la creisma. Nus confir-  
mein quei che nos geniturs han emper-  
mess dil batten. Lur «gie» per Diu e sia  
Basalgia daventa il «gie» dil giuvenil.



### Dumengia, ils 02-06-2019, allas 10.00 uras a Breil entras vicari general Andreas Fuchs

#### Nos cresmands da Breil

Cavegn David; Müller Ariane; Schmed  
Riano; Seiler Chiara; Seiler Janic; Seiler  
Lucas; Tschuor Shanaya; Tuor Dorian;  
Vincenz Lian

#### Nos cresmands da Danis/Tavanasa

Caduff Noel; Carigiet Aurelio;  
Carigiet Flurina; Cathomen Natascha;  
De Giorgi Fabio; Desax Yanic;  
Friberg Ursin

La preparaziun dalla creisma succeda  
entras Andrea Cathomas-Friberg e sur  
Sajan.

La pleiv beneventa ils giuvenils sco  
commembers maiorens dalla Basalgia e  
giavischa, ch'els daventien ferm cristians  
entras ils duns ed igl agid dil Spert  
Sogn.

## Communicaziuns

### Sontgilcrest, la vera «Love-Parade»

Da Sontgilcrest muossan ils cristians  
catolics, tgei ch'els ein: Tgierp da Cristus  
entras la carezia da Diu, che ha unfriu  
siu sulet Fegl per nus – igl ei ina demon-  
straziun dalla carezia da Diu.



Quella demonstraziun da carezia  
practichein nus era en nossas pleivs:

Ad **Andiast** sco cumpart dalla  
processiu da perdananza.

A **Dardin e Breil** la gievgia da  
Sontgilcrest.

A **Danis**, sco usitau, la dumengia  
suenter il firau da Sontgilcrest.

La processiu da Sontgilcrest a Danis  
ha uonn liug senza igl accumpigna-  
ment dalla societad da musica, perquei  
ch'il termin securscha cun la fiasta da  
musica cantunala ad Arosa. Deplorabla-  
mein havein nus buca saviu risguardar  
in'otra dumengia per far la processiu  
e sperein cun Vossa capientscha. Forsa  
che l'absenza dalla musica po muentar  
in ni l'otra da separticipar egl avegnir  
allas uniuns dil vitg, che embelleschan  
era nossas fiastas ecclesiasticas e  
dattan ad ellas in caracter fetg festiv.  
Cordial engraziament a tut tgi che s'en-  
gascha! Pér cu enzatgei maunca, vegn  
ins pertscharts dalla valeta.

### Temps da messa durant la stad

Durant ils meins da stad han las messas  
dall'jamna ad Andiast, Dardin e  
Danis per ordinari liug allas 19.00 uras.  
Quei vala era per la messa dalla sonda  
sera en tuttas pleivs. Sin quella moda  
sperein nus da saver risguardar il ritmus  
da stad cun ses dis liungs.

## Oraziun tier il Sogn Spert

Flada en mei, ti Sogn Spert, che miu  
patertgar seigi sogns.

Muenta mei, ti Sogn Spert, che miu  
dafari seigi sogns.

Carmala mei, ti Sogn Spert, che jeu  
carezi il sogn.

Rinforza mei, ti Sogn Spert, che jeu  
protegi il sogn.

Schurmegia mei, ti Sogn Spert, che jeu  
piardi mai il sogn.

*Sogn Augustin*



## FALERA – LAAX



### Uffeci parochial/Kath. Pffarramt

Via Principala 39  
7031 Laax  
www.pleiv-laax-falera.ch

### Plevon

**Sur Bronislaw Krawiec**  
Telefon 081 921 41 12  
br.secular@hotmail.com

### Secretariat

**Lea Steiner-Flury**  
Telefon 076 406 41 12  
kath.kirche.laax@bluewin.ch

### Uras d'avertura

Margis sera: 18–21 uras  
Per termins ordeifer quei temps  
contonschis Vus la secretaria per  
per telefon 076 406 41 12

## Patratg sin via

### Ils giuvenils e la Baselgia

Caras parochianas, cars parochians

Crer enten Diu vegn adina pli e pli pauc impurtont als giuvens ed aschia van era adina pli paucs giuvenils en baselgia. Ozilgi secapescha ei buc da sesez che tut ils catolics ch'ei vegni battegiat festiveschan era la s. Creisma e visetan la s. Messa dalla dumengia.

Probabel ei il survetsch divin tradiziunal memia pauc actuals en cumparegliaziun cun quei ch'ils giuvenils vivan ozilgi. Els fan pli bugen oraziun a casa ch'en baselgia. Co san ins far capir meglier la generaziun giuvna dad ozilgi ils plaid: cardientscha, Diu, cuminonza ni sanctificaziun dalla veta?

Ils giuvenils ein ozilgi fetg different e multifars. L'evaluaziun dalla davosa retschercha cun giuvenils ha mussau che

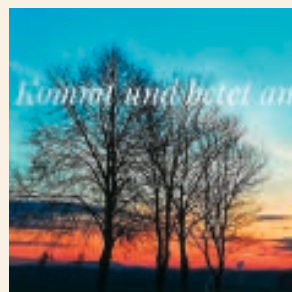
sin la damonda «Tgei ei impurtont per tei?» ei vegniu rispundiu il pli savens cun amicezia. Suandau da famiglia, carezia e sinceradad. Diu ei seplazzaus sin plaz nov, suenter libertad e divertiment.

Diu en la persuna da Jesus viva ed agescha en nossa Baselgia. Sia Baselgia porscha spindrament, cuminonza ed orientaziun. En Siu num annunzia la Baselgia Siu plaid, festivescha la cardientscha, regala ils sacraments e sanctifichescha ils carstgauns. Pli datier che la giuventetgna ei a Jesus e pli ferma che Sia Baselgia ei. La megliera reclama per la Baselgia ein aunc adina ils giuvenils sez. Sur amitgs ed enconuschents anflan els la via tier Diu e Sia casa ed emprendan d'enconuscher la cuminonza da cardientscha.

Ord quei motiv vul nossa gruppa da giuvenils festivar – ensem cun Jesus – inaga al meins la dumengia sera ina s. Messa da laud moderna cun cant e musica.

«Neu ed entra, accepta l'invitaziun da Jesus!»

*Vies sur Bronislaw*



### Die Jugendlichen und die Kirche

Liebe Leserin, lieber Leser

Für immer weniger Jugendliche ist der Glaube an Gott wichtig und immer weniger gehen in die Kirche. Heutzutage ist es nicht selbstverständlich, dass alle katholisch Getauften zur Firmung gehen und sonntags die Gottesdienste feiern.

Wahrscheinlich ist der traditionelle Gottesdienst zu wenig lebensnah für das, was Jugendliche sonst so erleben. Sie beten lieber zuhause als in der Kirche. Wie kann man der heutigen Jugendgeneration die Wörter Glauben, Gott, Gemeinschaft oder Heiligung des Lebens näherbringen?

Junge Menschen sind heute sehr unterschiedlich und vielfältig. Die Auswertung der letzten Umfrage mit Jugendlichen hat ergeben, dass auf die Frage «Was ist dir wichtig?» an erster Stelle mit Freundschaft geantwortet wurde. Danach folgen Familie, Liebe und Ehrlichkeit. Gott tritt an neunter Stelle hinter Freiheit und Spass auf.

Gott in der Person Jesu lebt und wirkt in der Kirche. Seine Kirche bietet Heil, Gemeinschaft und Orientierung. In seinem Namen verkündet die Kirche sein Wort, feiert den Glauben, spendet die Sakramente und heiligt die Menschen. Je näher die Jugend Jesus ist, desto stärker ist seine Kirche. Die beste Werbung für die Kirche sind immer noch die Jugendlichen selbst. Über Freunde und Bekannte finden die meisten den Weg zu Gott und seinem Haus und erfahren die Glaubensgemeinschaft.

Deshalb möchte unsere Jugendgruppe, gemeinsam mit Jesus, einmal im Monat am Sonntagabend unseren Glauben feiern, musizieren und Dank- und Lobpreis singen.

«Komm, steig ein, nimm die Einladung von Jesus an!»

*Ihr Pfarrer Bronislaw*

## Communicaziuns per Falera e Laax

### Fin digl onn da scola

**Vendergis, ils 28 da zercladur  
allas 11 uras sper il lag**

Era igl onn da scola 2018/19 termine-scha cun in survetsch divin ecumen sper il Lag Grond. Nus lein engraziar a Diu per tut il bien che nus havein astgau retscheiver duront quei onn da scola. Lein surdar da cuminonza tut il bi, mo era il meins bi els mauns dil Tutpussent.

A nos giuvenils che bandunan la scola giavischein nus da cor mo il meglier per lur proxim pass viadora ella veta. La benedicziun dil Tutpussent accumpogni vus en vies mintgagi e sin vossa via.

A tut las scolaras ed ils scolaras sco era allas personas d'instrucziun giavischein nus bialas vacanzas da stad.

## NIEV A LAAX: S. Messa da laud

La baselgia catolica sa e vul esser actuala e viventa.



Bugen vi jeu dar vinavon a vus entgins patratgs pertuccond la s. Messa da laud. Cun la s. Messa da laud moderna lein nus dar a nossa regiun in'alternativa sper la s. Messa dalla dumengia avon-miezgi.

Tgei munta per nus modern? Quei munta per nus che la musica durant la messa ei pli nova, moderna e spirituala e che la liturgia e las oraziuns vegnan per part completadas cun acustica, graficas ni elements visuals. Plinavon lein nus promover ina cultura da beinvegni cordiala, aschia che la s. Messa vegn per gronda part celebrada bilingua. Tut nos parochians indigens, amitgs dils vitgs vischinonts e dalla Surselva, sco era ils cartents da lungatg tudestg astgan sesentir beinvegni tier nus.

Per passentar ina cuminonza viventa e cartenta ein tuts envidai mintgamai suenter il survetsch divin tier in refrestg ella Sentupada.

La s. Messa da laud ei ina fuorma per innovaziun spirituala. Ella vegn celebrada mintgamai la tiarza dumengia dil meins:

**Dumengia, ils 23 da zercladur**  
**Dumengia, ils 25 d'uost**  
**Dumengia, ils 22 da settember**  
**Dumengia, ils 27 d'october**  
**Dumengia, ils 17 da november**  
**Dumengia, ils 15 da december**

**mintgamai allas 19 uras**  
**en baselgia parochiala a Laax.**

Nus selegrein fetg da seveser cun vus,

*Carli Camathias, cassier pleiv Laax  
e la gruppa d'iniziants*

## Communicaziuns per Falera

**Survetsch divin preeucaristic**  
**Dumengia, ils 16 da zercladur**  
**allas 10.15 uras**

Per la fiasta da Sontgilcrest ein ils affons dalla scoletta tochen la 2. classa envidai cordialmein a nies survetsch divin preeucaristic.

Sco gia ils davos onns vegnin nus a crear ensemen ina mandala da flurs.



Nus selegrein sin quella sentupada e sperein che biars affons prendien part a nies survetsch divin.

*Brigitte e Linda*

**Concert digl**  
**Ensemble Cant'animato**  
**Dumengia, ils 16 da zercladur**  
**allas 16 uras en baselgia da S. Rumetg**

Igl Ensemble Cant'animato sut la direziun da Christoph Cajöri presenta cumposiziuns da Sweelinck, Tallis, Stanford, Meyerbeer, Mendelssohn, Bruckner e Rheinberger.

Ils 36 commembers digl ensemble ein gia stai pliras ga sin viseta en Surselva, p.ex. a Glion cun il requiem da Mozart ni en claustra a Mustér cun in program Venezian per plirs chors ensemen cul cantus firmus surselva.



Quella ga vegn igl Ensemble Cant'animato a Falera e presenta a capella truvaglias ord quater tschantaners historia da musica europeica.

*Entrada libra – collecta.*

## Egliada anavos

**Collecta da Pastgas**  
**Mesjamna, ils 17 d'avrel**

han ils scholars da Falera e da Laax rimnau per l'instituziun caritativa «Terre des Hommes». Nus selegrein d'astgar surdar all'instituziun la biala summa da CHF 3170.–.

In cordial engraziament als affons dalla scoletta tochen la 6. classa, denton era a tut quellas e quels che han susteniu la collecta.

*Maria Camenisch e las catechetas*

**Fiasta dall'Emprema**  
**sonnga Communiun**  
**Gliendisgis Pastgas, ils 22 d'avrel**

Nus havein astgau festivar ina fetg biala fiasta a Falera. La Societad da musica Falera ha accumpignau nos 14 premcommunicants en baselgia. Il Chor viril che ha embelliu la fiasta cun siu bellezia cant, ils tuns sonors dall'orgla, la baselgia fetg beindecorada – tut quei ha arrundau nossa fiasta. Buc d'emblidar il bien aperitiv ch'ei vegnius survius suenter messa dil cussegl pastoral da Falera.

Senza tut quellas persunas che han segidau davon e davos las culissas, che han tratg vid la medema suga e che sesan cun Jesus ella medema barca fuss quella fiasta buc gartegiada aschi bein.



Caras premcommunicantas, cars premcommunicants, vus haveis fatg quella fiasta particulara. Vus essas vegni pri si cordialmein en nossa cuminonza. Quella vegn a menar vus segiramein atras la mar dalla veta.

In cordial engraziament a sur Bronislaw, allas calustras, als ministrants ed a nossa bun'olma Heidi Casutt che han procurau pil beingartegiar da nossa fiasta.

*Stéfanie Kälin, catecheta*

## FALERA



### Messas

**Sonda, igl 1. da zercladur**  
14.00 a S. Rumetg: Nozzas da Sarah Brown e Roger Lehmann

**7. dumengia da Pastgas**  
**Dumengia, ils 2 da zercladur**  
*Unfrenda per las medias catolicas*  
10.15 S. Messa

**Mesjamna, ils 5 da zercladur**  
19.30 S. Messa

**Vendergis, ils 7 da zercladur**  
19.30 S. Messa  
Mfp Marcus Casutt-Fausch

### Tschuncheismas

**Dumengia, ils 9 da zercladur**  
*Unfrenda pil Seminari da S. Gliezi*  
09.00 S. Messa festiva da Tschuncheismas Il Chor viril conta. Duront il priedi ein ils affons envidai da tedlar ina historia ord la Bibla.

**Gliendisgis Tschuncheismas**  
**Gliendisgis, ils 10 da zercladur**  
10.15 S. Messa

**Margis, ils 11 da zercladur**  
16.00 Devoziun per ils affons e lur mummas

**Vendergis, ils 14 da zercladur**  
19.30 S. Messa  
Mfp Philomena Casutt

### Fiasta dalla Ss. Trinitad Fiasta da Sontgilcrest

**Dumengia, ils 16 da zercladur**  
*Unfrenda pigl agid da fugitivs dalla Caritas*  
10.15 S. Messa festiva e processiu  
La fiasta vegn embellida dil Chor viril e dalla Societad da musica.  
Survetsch divin preeucaristic.  
16.00 a S. Rumetg: Concert digl Ensemble Cant'animato

### Sontgilcrest

**Gievgia, ils 20 da zercladur**  
09.00 S. Messa  
Mfp Josef Casutt

**Sonda, ils 22 da zercladur**  
13.30 a S. Rumetg: Nozzas da Jessica Wiegand e Silvan Caderas

### 12. dumengia ordinaria

**Dumengia, ils 23 da zercladur**  
*Unfrenda pil Papa*  
10.15 S. Messa  
19.00 a Laax: S. Messa da laud

**Mesjamna, ils 26 da zercladur**  
19.30 S. Messa  
Mfp Johanna Winzap-Camathias

**Vendergis, ils 28 da zercladur**  
11.00 a Laax sper il lag: Survetsch divin ecumen per la finiziun digl onn da scola  
19.30 S. Messa

### 13. dumengia ordinaria

**Dumengia, ils 30 da zercladur**  
09.00 S. Messa  
19.30 Rusari

### Communiun dils malsauns a casa

**Gievgia, ils 6 da zercladur**  
**Gievgia, ils 27 da zercladur**  
mintgamai il suentermiezgi



Bugen viseta sur Bronislaw nossas parochianas e nos parochians e porta a tgi che giavischa la sontga Communiun.

### Devoziun per ils affons e lur mummas

**Margis, ils 11 da zercladur**  
allas 16 uras

**Tema:** Tschuncheismas – Il Spért sogn arva escha e finiastras

Duront la devoziun udin nus tgei ch'ei schabegiau da Tschuncheismas e tgi ch'il Spért sogn ei.



Possi il Spért sogn menar nus ed era far cauld e clar en nossas casas.

Sin in seveser cun vus selegra,

Irena

### Natalezis

**Dumengia, ils 16 da zercladur**  
astga **Ottilia Cathomen** festivar siu **80-avel** anniversari.

Nus gratulein cordialmein alla giubilara e giavischein tut il bien, surtut buna sanadad, la benedicziun dil Tutpussent ed in legreivel gi da fiasta.

### Nozzas

**Sonda, igl 1. da zercladur**  
festiveschan **Sarah Brown e Roger Lehmann** lur nozzas ella baselgia da S. Rumetg.

**Sonda, ils 22 da zercladur**  
festiveschan **Jessica Wiegand e Silvan Caderas** medemamein lur nozzas ella baselgia da S. Rumetg.

Nus gratulein cordialmein als nozzadurs e giavischein ad els bia cletg, ventira ed igl accumpignament da Diu atras lur veta matrimoniala.



## LAAX



## Messas

## 7. dumengia da Pastgas

## Dumengia, ils 2 da zercladur

*Unfrenda per las medias catolicas*

09.00 S. Messa  
19.00 Rusari

## Margis, ils 4 da zercladur

19.00 S. Messa  
Mfp Luis Derungs

## Mesjamna, ils 5 da zercladur

16.00 Devoziun per ils affons  
e lur mummas

## Gievgia, ils 6 da zercladur

09.15 S. Messa  
Mfp Remigius Cathomen-  
Blumenthal

## Tschuncheismas

## Dumengia, ils 9 da zercladur

*Unfrenda pil Seminari da S. Gliezi*

10.30 S. Messa festiva da  
Tschuncheismas  
Il Chor viril conta.

## Gliendisgis Tschuncheismas

## Gliendisgis, ils 10 da zercladur

09.00 S. Messa

## Fiasta dalla Ss. Trinitad

## Dumengia, ils 16 da zercladur

*Unfrenda pigl agid da fugitivs dalla Caritas*

09.00 S. Messa caudonn  
per Carlos Valente

## Margis, ils 18 da zercladur

19.00 S. Messa  
Mfp Eusebius Gliott-  
Schmed

## Fiasta da Sontgilcrest

## Gievgia, ils 20 da zercladur

10.15 S. Messa festiva e processiu  
Il Chor viril conta.

## 12. dumengia ordinaria

## Dumengia, ils 23 da zercladur

*Unfrenda pil Papa*

19.00 S. Messa da laud

## Margis, ils 25 da zercladur

19.00 S. Messa  
Mfp Pieder Gliott-Camathias

## Gievgia, ils 27 da zercladur

09.15 S. Messa  
Mfp Josef Camathias-  
Walder

## Vendergis, ils 28 da zercladur

11.00 **sper il lag:** Survetsch divin  
ecumen per la finiziun digl  
onn da scola

## Sonda, ils 29 da zercladur

17.30 Vorabendgottesdienst  
in Murschetg (Deutsch)

## 13. dumengia ordinaria

## Dumengia, ils 30 da zercladur

10.15 S. Messa  
Mfp Marilena Wohlgemuth-  
Forcella

Communiun dils  
malsauns a casa

## Mesjamna, ils 19 da zercladur

il suentermiezgi

Devoziun per ils affons  
e lur mummas

## Mesjamna, ils 5 da zercladur

allas 16.00 uras

Tema: Plascher da viver e d'em-  
prender d'enconuscher auters

Tschufinchel, il tgaun pign ei plein  
energia. El vul far termagls cun auters  
ed emprender d'enconuscher il mund.

Enqualgadas ei quei era cumbinau cun  
lumparias, mo el empen adina enzatgei.

Era tier nus castgauns eis ei aschia,  
discuorer ensemen e far enzatgei com-  
munablamein porta legria. Diu ha bugen  
carstgauns legreivels.

In cordial beinvegni a pign e grond fa,

*Maria Camenisch*

## Natalezis

## Vendergis, ils 7 da zercladur

astga **Eugen Hangartner** festivar siu  
**90-avel** anniversari.

Nus gratulein cordialmein al giubilar  
e giavischein tut il bien, surtut buna  
sanadad, la benedicziun dil Tutpusent  
ed in legreivel gi da fiasta.

## Communicaziuns

## Lavar ora la baselgia

**Mesjamna, ils 12 da zercladur**  
allas 8 uras

L'Uniun da dunnas envida era uonn  
bieras voluntarias a lavar ora la baselgia.  
Tier quei survetsch da cuminonza ei  
scadin agid beinvegnius.

Nus admettein in grond engraziament  
allas fideivlas dunnas che segidan  
mintg'onn e selegrein dad era beneven-  
tar novas dunnas che segidan da lavar  
ora la baselgia. Naturalmein dat ei ina  
buna pausa da caffè.

Engraziel fetg gia ordavon per vossa  
lavor.

## Viadi da seniors

## Gievgia, ils 13 da zercladur

Il viadi da seniors vegn organisaus uonn  
dall'Uniun samaritana. Vos astgeis esser  
spannegiai sin in bi ed interessant viadi.  
Il program detagliau vegn publica el  
Fegl official dalla Surselva.

Nus giavischein a vus tuttas ed a vus  
tuts in bien viadi ed in legreivel gi en  
buna cumpignia.

## ILANZ/GLION – SAGOGN – SEVGEIN – SCHLUEIN



### Kath. Pfarramt Ilanz

Glennerstrasse 5, 7130 Ilanz  
Telefon 081 925 14 13  
kathpfarramtlanz@kns.ch  
www.pfarrei-ilanz.ch

### Alfred Cavelti, Pfarrer

Natel 079 428 40 04

### Marcus Flury, mitarbeitender Priester

Telefon 081 544 58 24  
Natel 079 703 54 82  
marcus.flury@kns.ch

### Benny Meier Goll, Religionspädagoge

Natel 079 741 92 25  
benny@kns.ch

### Armin Cavelti, Seelsorgehelfer

Natel 079 651 30 11  
armincavelti@sunrise.ch

## Grusswort

Liebe Pfarreiangehörige, cars parochians

Beim Besuch der kunstreichen Kathedrale der spanischen Stadt Toledo vor zwei Jahren habe ich eine besonders prachtvolle Monstranz bewundert. Ich hatte vorher nie ein so reiches und prächtiges liturgisches Gerät für die eucharistische Anbetung gesehen. Die Monstranz aus dem 16. Jahrhundert ist rund zweieinhalb Meter hoch, gefertigt aus Gold und Silber, und mit hunderten von Edelsteinen geziert. Ein kunstvolles Werk, das heute noch an Fronleichnam durch die Stadt getragen wird, wohl nicht von einem Bischof, sondern wegen des Gewichts auf einer Trage.

Kunstvolle Monstranzen gibt es auch sonst in Kirchen und Museen, hand-

greifliche Beweise des Könnens der Handwerker, Dokumente des Reichtums der Stifter und Zeichen der Verehrung der Menschen für das Allerheiligste Sakrament.

So sehr ich solche Kunstwerke bewundere, so habe ich manchmal auch meine Mühe damit. Denn das Glitzern und Blinken der Hülle überstrahlt und verdeckt manchmal das Zentrale, das sie zeigen will, die schlichte Hostie im Mittelpunkt, das einfache Brot, welches Leib Christi ist; und das ist das Wichtigste, nicht das prachtvolle Gefäss.

Bei der Fronleichnamfeier werde ich das Allerheiligste bei der Prozession in unseren Pfarreien aus der Kirche hinaustragen. Ich bin nicht unglücklich, dass unsere Monstranzen etwas schlichter und weniger kunstvoll sind. So lenken sie unseren Blick nicht ab vom Wesentlichen.

Denn Fronleichnam mahnt uns: Lasst nicht zu, dass die Pracht den Kern überstrahlt. Lasst nicht zu, dass der Gott, der sich als tägliches Brot in unsere Hände begibt, in ferne Höhen entführt wird. Und: Bringt Brot in die Welt, tragt Licht ins Dunkle, vergoldet das Dunkle und Schwere dieser Welt mit seiner Gegenwart. In diesem Sinn möchte ich mit euch Fronleichnam feiern und das Zentrale verkünden: Gott ist mit uns, als Brot des Lebens, auf allen unseren Wegen. Herzlich

*Pfarrer Alfred Cavelti*



## Allgemeine Mitteilungen

### Pfarreiwallfahrt Pelegrinadi dallas pleivs

Am **Dienstag, 4. Juni**, findet unsere Pfarreiwallfahrt nach St. Gerold statt.

#### Programm:

08.00 Uhr Abfahrt Marktplatz Ilanz, in Schluein kann um 8.05 Uhr zugestiegen werden

10.15 Uhr Gottesdienst  
11.30 Uhr Mittagessen  
14.00 Uhr Führung durch die Anlage  
ca. 18.00 Uhr Ankunft in Ilanz

#### Kosten:

Fr. 60.– (inkl. Mittagessen, ohne Getränke)  
Mario Gartmann fährt mit dem grossen Car, in dem 48 Personen Platz haben. Wir freuen uns, dass sich bereit Anfang Mai eine grosse Anzahl angemeldet hat und hoffen auf einen erfüllenden Tag.

*Der Pfarreirat*

## Reformationsjubiläum



Zum Abschluss des Reformationsjubiläums 2017–2019 finden in Ilanz **zwischen dem 10. und dem 22. Juni** verschiedene Anlässe statt. Darüber werden Sie mit einem Flyer im Detail informiert.

Den Beginn der Feierlichkeiten setzt ein festlicher Ökumenischer Gottesdienst am **Pfingstmontag, 10. Juni 2019**, um 9.30 Uhr, in der St. Margarethenkirche. Pfarrerin Maria Wüthrich, Sr. Monika Hüppi OP, ser Jan-Andrea Bernhard und sur Alfred Cavelti feiern diesen Gottesdienst miteinander.

Nach dem Gottesdienst wird das Projekt «Romanisches Ökumenisches Gesangsbuch in Sursilvan» kurz vorgestellt, danach sind alle zu einem Apéro auf dem St. Margarethenplatz eingeladen.

Am Nachmittag wird eine Tour mit Besichtigung und kurzer Erklärung der vier Hauptkirchen in Ilanz organisiert, wie wir es in unserer Pfarreiengemeinschaft seit einigen Jahren gewohnt sind. Wir starten um 14 Uhr in St. Martin, setzen dann die Besichtigung fort in der St. Margarethenkirche und dann in der Katholischen Pfarrkirche. Der Abschluss ist dann in der Klosterkirche der Dominikanerinnen. Wir rechnen, dass diese Tour um ca. 16.30 Uhr abgeschlossen ist. Wer den Weg nach St. Martin meiden will, kann um ca. 14.45 Uhr zur Margarethenkirche oder ca. eine halbe Stunde später zur Pfarrkirche kommen. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zur Kirchenführung am Nachmittag.

**ILANZ/GLION****Gottesdienste****7. Sonntag der Osterzeit****Sonntag, 2. Juni**

09.30 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 3. Juni**

08.00 Uhr Schulmesse 4. Klasse  
10.00 Uhr Messe mit Erstkommunikanten

**Dienstag, 4. Juni**Pfarreiwallfahrt nach **St. Gerold****Mittwoch, 5. Juni**

10.00 Uhr Schulmesse 5. Klasse  
15.00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altersheim mit Pfarrerin Wüthrich und Pfarrer Cavelti

**Donnerstag, 6. Juni**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 7. Juni**

09.00 Uhr Schulmesse 6. Klasse

**Hochfest Pfingsten****Samstag, 8. Juni**

15.30 Uhr Eucharistiefeier in der Spitalkapelle

**Sonntag, 9. Juni**

09.30 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Cäcilienchor

**Pfingstmontag, 10. Juni**

09.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Reformationsjubiläum in der St. Margarethenkirche, anschliessend Apéro  
14.00 Uhr Wanderung mit Erklärung der Ilanzer Kirchen

**Mittwoch, 12. Juni**

13.30 Uhr Versöhnungsweg mit der 2. Klasse

**Donnerstag, 13. Juni**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

**Dreifaltigkeitssonntag  
Festa della Madonna***Opfer Flüchtlingshilfe Caritas***Samstag, 15. Juni**

20.30 Uhr Lichterprozession vom Schulhaus zur Kirche und Gebet in der Kirche (portugiesisch)

**Sonntag, 16. Juni**

09.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.00 Uhr Festgottesdienst in portugiesischer Sprache, anschliessend Prozession zum Schulhaus und Fest der Begegnung

**Hochfest Fronleichnam****Donnerstag, 20. Juni**

09.30 Uhr Einzug mit den Erstkommunikanten – Festgottesdienst, mitgestaltet vom Cäcilienchor, anschliessend Prozession und Segensandacht im Pfarreigarten  
09.30 Uhr Sonntagsfiir im Pfarreizentrum

**12. Sonntag im Jahreskreis****Samstag, 22. Juni**

15.30 Uhr Eucharistiefeier in der Spitalkapelle

**Sonntag, 23. Juni**

09.30 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 26. Juni**

15.00 Uhr Eucharistiefeier im Altersheim

**Donnerstag, 27. Juni**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

**13. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 30. Juni**

09.30 Uhr Eucharistiefeier

**Rosenkranzgebet**

Jeweils Montag und Mittwoch um 17 Uhr in der Pfarrkirche

**Kloster der  
Dominikanerinnen****Sonntage/Pfingstmontag/  
Fronleichnam**

07.30 Uhr Laudes  
10.00 Uhr Eucharistiefeier  
17.40 Uhr Vesper

**Montag, Donnerstag, Freitag und  
Samstag**

06.30 Uhr Laudes und Eucharistiefeier  
17.40 Uhr Vesper

**Dienstag**

06.30 Uhr Laudes und Betrachtung  
17.40 Uhr Vesper und Eucharistiefeier

**Mittwoch**

06.30 Uhr Wortgottesfeier  
17.40 Uhr Vesper und Betrachtung

**Stiftmessen****Sonntag, 2. Juni**

Margretha Albrecht-Fontana; Christian und Maria Derungs-Arpagaus und Barla Derungs

**Sonntag, 30. Juni**

Franz und Johanna Derungs-Cadalbert

**Taufen****Sofia Fratto**

geboren am 4.10.2018  
Taufe am 18.5.2019 in Ilanz  
Eltern: Salvatore Fratto und Conny Fratto, Via Bual 34

**Alessandro Berni**

geboren am 30.12.2018  
Taufe am 26.5.2019 in Sevgein  
Eltern: Jan Berni und Daniela Pitaro  
Via Schlifras 68, Ilanz

**Robin Cavegn**

geboren am 21.1.2019  
Taufe am 16.6.2019 in Trun  
Eltern: Fabian Cajacob und Julia Cavegn  
Via Schlifras 52, Ilanz

Wir gratulieren den jungen Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen.

*Da werden  
Hände sein, die Dich tragen,  
und Arme, in denen Du sicher bist,  
und Menschen, die Dir ohne Fragen  
zeigen,  
dass Du willkommen bist.*

*Kahlil Gabran*



## Heimgegangen



### Stephan Berni

geboren am 2.10.1985  
gestorben am 10.4.2019  
Via Centrala 2

Das ewige Licht leuchte ihm.

## Mitteilungen

### Seniorenreise

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren  
Dieses Jahr führt uns unsere Reise  
nach Seelisberg. Dazu sind alle Ilanzer  
Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre  
eingeladen.

#### Montag, 17. Juni 2019

Besammlung:  
07.45 Uhr beim Bahnhof Ilanz,  
Abfahrt 08.00 Uhr  
Das Mittagessen wird von jedem selber  
übernommen.

Anmeldung bitte bis **Freitag,**

#### 14. Juni 2019, an

Caduff Maria Tel. 081 925 38 20  
Jemmi Isabella Tel. 081 925 46 91

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und  
auf einen wunderschönen Ausflug.

*Die Leiterinnen*



*Die Welt ist wie ein Buch.  
Wer nie reist,  
sieht nur eine Seite davon.*

*Augustinus*

## Sommerlager der JuBla

Vom **14. bis 21. Juli 2019** organisieren  
die LeiterInnen der Jubla ein Zeltlager  
für Kinder in Morgarten ZG.



Es werden Flyer an die Kinder abgege-  
ben. Weitere Informationen stehen auf  
der Webseite [www.jublasurselva.ch](http://www.jublasurselva.ch).

## Fastenopfer

Bis Anfang Mai sind Spenden fürs Fas-  
tenopfer in der Höhe von Fr. 2774.60  
eingegangen. Dazu kommt der Erlös  
vom Suppentag von Fr. 1296.–.

Das endgültige Pfarreiergebnis mit den  
Direktzahlungen wird später bekannt  
gegeben.

Herzlichen Dank allen Spendern.

## Impuls zu Pfingsten



Gott, ich bitte dich:  
Dass dein Geist zu mir dringe  
mit seiner Wahrheit,  
dass ich den rechten Weg erkenne  
und in seiner Kraft den rechten Weg gehe,  
mit seiner Konstanz auf dem Weg bleibe,  
dass ich mit seiner Geduld neu suche und  
es neu versuche, wenn ich in die Irre gehe.

## SEVGEIN



## Messas

### 7. Dumengia da Pastgas

#### Dumengia, ils 2 da zercladur

09.30 Survetsch divin eucaristic  
a Glion

### Mardis, ils 4 da zercladur

Pelegrinadi dallas pleivs a S. Gerold

### Fiasta da Tschuncheismas

#### Dumengia, ils 9 da zercladur

11.00 Survetsch divin festiv cun  
cant dil chor  
Trentavel Leni Neuwirth  
suenter apéro cun omagi  
als giubliars

### Gliendisdis-Tschuncheismas

#### Gliendisdis, ils 10 da zercladur

09.30 Survetsch divin ecumen  
per il giubileum dalla refor-  
maziun en baselgia da  
S. Margretha a Glion

### Dumengia dalla Trinitad divina

#### Sonda, ils 15 da zercladur

19.00 Survetsch divin eucaristic

### Fiasta dil Sontgilcrest

#### Gievgia, ils 20 da zercladur

09.30 Survetsch divin festiv  
a Glion,  
suenter messa processiu  
cul Sontgissim e benedic-  
ziun eucaristica

### 12. Dumengia ordinaria Fiasta exteriura da Sontgilcrest

#### Dumengia, ils 23 da zercladur

19.00 Survetsch divin festiv da  
Sontgilcrest e processiu  
cul Sontgissim  
mf Albert e Mengia Capeder-  
Solèr

**Mesjamna, ils 26 da zercladur**

09.00 Messa a S. Fossa

**13. Dumengia ordinaria****Dumengia, ils 30 da zercladur**09.30 Survetsch divin eucaristic  
a Glion**Communicaziuns****Pelegrinadi dallas pleivs****Mardis, ils 4 da zercladur** mein nus a  
S. Gerold (Vorarlberg)Detagls mirei sill'emprema pagina da  
nossa part dil Fegl Parochial.**Tschuncheismas**Sco auters onns envida il Chor Mische-  
dau suenter il survetsch divin festiv ad  
in apéro giu ella halla polyvalenta. Leu  
vegnan ils giubilar da quest onn undrai.  
Engraziel a nies chor per l'organisaziun  
ed in summa per la prontadad d'embellir  
quei di e tier autras fiastas il survetsch  
divin.**Sontgilcrest**Nus celebren quella fiasta cun proces-  
siun eucaristica la dumengia suenter  
Sontgilcrest la sera allas 19.00.Quels che vulan celebrar quella fiasta il  
di ch'ella croda, ein envidai da prender  
part al survetsch divin festiv cun proces-  
siun allas 9.30 a Glion.**Fiasta dallas quater pleivs**Onn per onn organisescha ina da  
nossas pleivs suenter miez uost in di da  
cuminonza. Quella fiasta ei mintgamai  
en in auter liug. Uonn ha quella liug a  
Sevgein **dumengia, ils 18 d'uost.**Reservei il termin. E bien engraziament  
a tut quels che preparan ed organise-  
schan quella fiasta.**Impuls**

*Spert da glisch e da carezia,  
neu tier nus cun la verdad,  
dai a nus buontad, letezia,  
dai curascha e fermezia.*

*Neu Sogn Spert, tarmess dal Bab.*

Alleluja 198

**SAGOGN****Messas****7. Dumengia da Pastgas****Dumengia, ils 2 da zercladur**10.45 Survetsch divin eucaristic  
mf Philothea Beeli-  
Arpagaus**Gliendisdis, ils 3 da zercladur**15.00 Festiv ar cun affons pigns  
en baselgia reformada**Mardis, ils 4 da zercladur**

Pelegrinadi dallas pleivs a S. Gerold

**Fiasta da Tschuncheismas****Dumengia, ils 9 da zercladur**11.00 Survetsch divin festiv cun il  
chor baselgia  
mf Georg e Helena Deplazes-  
Steinhauser; Lothar e Lina  
Deplazes; Josefina e Jetta  
Steinhauser**Gliendisdis-Tschuncheismas****Gliendisdis, ils 10 da zercladur**09.30 Survetsch divin ecumen per  
il giubileum dalla reforma-  
ziun en baselgia da  
S. Margretha a Glion**Dumengia dalla Trinidad divina****Dumengia, ils 16 da zercladur**

10.15 Survetsch divin dil plaid

**Mardis, ils 18 da zercladur**

09.30 Messa en caplutta

**Fiasta dil Sontgilcrest****Gievgia, ils 20 da zercladur**11.00 Survetsch divin festiv cun  
precommunicants, suen-  
ter messa processiu cun  
Sontgissim e benedicziun  
eucaristica**12. Dumengia ordinaria****Dumengia, ils 23 da zercladur**10.45 Survetsch divin eucaristic  
10.45 Bien gi, Segner**Mardis, ils 25 da zercladur**

09.30 Messa en caplutta

**Venderdis, ils 28 da zercladur**10.00 Survetsch divin ecumen per  
la fin digl onn da scola en  
baselgia reformada**13. Dumengia ordinaria****Dumengia, ils 30 da zercladur**10.45 Survetsch divin eucaristic  
mf Risch e Filomena  
Cavelti-Camenisch;  
Barla Spescha-Blumenthal;  
Anna Keller-Steinhauser**Communicaziuns****Pelegrinadi dallas pleivs****Mardis, ils 4 da zercladur**, mein nus  
a S. Gerold (Vorarlberg). Detagls mirei  
sill'emprema pagina da nossa part dil  
Fegl Parochial.**Fin digl onn da scola**Il davos di da scola, **venderdis, ils 28  
da zercladur**, celebren nus allas 10.00  
in survetsch divin cun ils affons da  
scoletta e da scola. Leutier ein geniturs  
e tuts envidai da cor. – A scolastas e  
scolasts ed als affons in bien temps da  
vacanzas.**Unfrenda da Cureisma**Quella ha purtau uonn ensemen  
cun la part ord il recav dil Di da suppa  
frs. 1755.85.  
Bien engraziament.

Aria frestga ella baselgia!  
Ed en nies uestgiu?

## SCHLUEIN



### Messas e devoziuns

#### 7. Dumengia da Pastgas

##### Dumengia, ils 2 da zercladur

19.00 Survetsch divin eucaristic

##### Mardis, ils 4 da zercladur

Pelegrinadi dallas pleivs a S. Gerold

#### Fiasta da Tschuncheismas

##### Dumengia, ils 9 da zercladur

09.30 Survetsch divin festiv

#### Gliendisdis-Tschuncheismas

##### Gliendisdis, ils 10 da zercladur

09.30 Survetsch divin ecumen per il giubileum dalla reformaziun en baselgia da S. Margretha a Glion

#### Dumengia dalla Trinitad divina

##### Dumengia, ils 16 da zercladur

10.45 Survetsch divin eucaristic mf Giachen e Margrith Albin-Albin; Othmar Furger e Berta Furger-Zwyssig; Josefina Büchler-Maissen

#### Fiasta dil Sontgilcrest

##### Gievgia, ils 20 da zercladur

09.30 Survetsch divin festiv a Glion, suenter messa processiu cul Sontgissim e benedicziun eucaristica.

##### Venderdis, ils 21 da zercladur

09.00 Messa

#### Fiasta da s. Pieder e s. Paul Perdanonza

##### Dumengia, ils 23 da zercladur

10.00 Survetsch divin festiv cun cant dil Chor Mischedau, suenter processiu cul Sontgissim

##### Venderdis, ils 28 da zercladur

08.15 Survetsch divin per la fin digl onn da scola

#### 13. Dumengia dordinaria

##### Sonda, ils 29 da zercladur

19.00 Survetsch divin eucaristic mf Albert Wellinger e Laurenzia Derungs; Giacun Luzi Caduff-Deflorin; Barla Caliesch-Capaul e Nikolaus Caliesch

### Communicaziuns

#### Pelegrinadi dallas pleivs

**Mardis, ils 4 da zercladur** mein nus a S. Gerold (Vorarlberg).

Detagls mirei sill'emprema pagina da nossa part dil Fegl Parochial.

#### Sontgilcrest

Uonn croda Sontgilcrest quasi ensemen cun nossa perdanonza. Per buca far duas processions enteifer paucs dis, schein nus curdar quella da Sontgilcrest. Persuenter prendein nus da perdanonza il Sontgissim en processiu.

Quels che vulan festivar Sontgilcrest, ein envidai a Glion allas 9.30 ni a Sagogn allas 11.00.

#### Perdanonza



En suprastonza vein nus decidiu da prender anavon nossa perdanonza sin la secunda davosa dumengia da zercladur. La raschun ei ch'igl onn da scola va ils 28 da quei meins a

fin e biars van lu en vacanzas. Nus festivein la fiasta da nos sogns patruns Pieder e Paul ella rama usitada. Allas 10.00 ei il survetsch divin solem. Il Chor Mischedau embellescha la messa Alla fin dalla messa fagein nus la processiu sco gl'onn vargau tochen en sin punt, lu giu sil prau sper la piazza da giug. Suenter la benedicziun turnein nus

per la medema via anavos en baselgia. A tuttas e tuts ch'embelleschan la fiasta cun cant e musica, cun far tschupi, cun purtar Nossadonna, sontgas cruschs e baldachin e sin in'otra moda, in cordial engraziament.

#### Fin digl onn da scola

Il davos di da scola, **venderdis, ils 28 da zercladur**, celebrein nus allas 8.15 in survetsch divin cun ils affons da scoletta e da scola. Leutier ein geniturs e tuts envidai da cor.

A scolastas e scolasts ed als affons in bien temps da vacanzas.

#### Plazza da caluster

Nies giuven caluster Gianni D'Alterio ha abdicau la piazza sin la fin da fenadur 2019. El tuorna anavos tier ils ses e fa ina scolaziun da pizzaiolo. Nus essan stai leds ch'el ei staus promts avon dus onns da surprendre quei post. Gl'ei segir stau per el ina gronda sfida, pertgei quella lavur era per el diltut nova. Gl'emprem temps ei Tani segidaus cun el. Suenter la mort da Tani ha el fatg si'obligaziun schi bein sco el ha saviu e nus essan segidai cun el tenor basegns. Nus engraziein a Gianni per siu survetsch e giavischein ad el success ella scolaziun e tut bien per sia veta. Lentschatta matg vein nus elegiu Toni Allenspach sco niev caluster. El entscheiva sia piazza ils 1 d'uost. Nus essan ventireivels che Toni ei sin damonda da sur Alfred staus promts da surprendre quei survetsch. Segir vein nus anflau aschia ina fetg buna sligaziun. Nus giavischein a nies niev caluster cuntententscha e satisfacziun en siu impuront survetsch en baselgia ed alla pleiv.

#### Substiziun dil caluster

Nus tscherchein ina persuna (um ni donna) che substituescha Toni Allenspach durant sias vacanzas ni tier outras absenzas. Tgi ei promts da far quei survetsch?

Ponderei la caussa ina ga. Nus fussen leds da ver sper in bien caluster ina substituta/in substitut per el.

Bugen spitgein nus in resun sin nossa damonda. Sur Alfred ni Tamara Holderegger sco presidenta dattan bugen informaziuns sur da quei survetsch.

#### Unfrenda da Cureisma

Quella ha purtau uonn il recav da frs. 501.90. Bien engraziament per suenter.



## DEGEN - MORISSEN - VELLA - VIGNOGN



### Uffeci parochial

Sutvitg 28C  
7144 Vella  
www.pleiv-lumnezia.ch

### Plevon

Sur Peter Aregger  
Telefon 081 931 13 40  
aregger.peter@bluewin.ch

### Secretariat

Anita Sgier  
Telefon 079 800 45 57  
info@pleiv-lumnezia.ch

## Messas

### Sonda, igl 1. da zercladur

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

### 7. dumengia da Pastgas

#### Dumengia, ils 2 da zercladur

*Unfrenda per la lavur dalla baselgia  
ellas medias*

09.00 **Morissen:** S. Messa e  
processiun d'Anceinza  
Mfp Eduard Montalta  
10.30 **Degen:** S. Messa e proces-  
siun d'Anceinza  
Mfp Ursula Turtè e Sep  
Fidel Caduff-Schmid

### Mardis, ils 4 da zercladur

18.00 **Vella/S.Roc:** S. Messa  
Mfp Margreta Projer-Demont  
Pieder Casanova-Derungs

### Mesjamna, ils 5 da zercladur

08.30 **Vignogn:** S. Messa

### Venderdis, ils 7 da zercladur

19.00 **Morissen:** S. Messa e devo-  
ziun dil ss Cor da Jesus

### Sonda, ils 8 da zercladur

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

### Tschuncheismas

#### Dumengia, ils 9 da zercladur

*Unfrenda pil seminari da spirituals  
S. Glieci*

09.15 **Degen:** S. Messa festiva  
Mfp Maria Ursula  
Schmucki  
10.30 **Morissen:** Eucaristia dalla  
fiasta cul chor da Vignogn.  
Mfp Cecilia Camenisch



### Gliendisdis Tschuncheismas

#### Gliendisdis, ils 10 da zercladur

#### Fiasta exteriura da s. Antoni da Padua, perdanonza a Rumein

09.15 **Vignogn:** S. Messa  
Mfp Franz Solè-Arpagaus  
10.30 **Vella/Pleif:** S. Messa  
Caudonn per Rita Solè  
14.00 **Rumein:** Eucaristia dalla  
fiasta. Mfp Rest Martin e  
Benedicta Camiu-Tschuor

### Mesjamna, ils 12 da zercladur

08.30 **Vignogn:** S. Messa

### Venderdis, ils 14 da zercladur

19.00 **Morissen:** S. Messa

### Sonda, ils 15 da zercladur

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

### Dumengia dalla Ss Trinitad

#### Dumengia, ils 16 da zercladur

*Unfrenda pils fugitivs, Caritas*  
09.00 **Degen:** S. Messa e pro-  
cessiun da Sontgilcrest culs  
premcommunicants  
Mfp Alfons Caduff-Cabalzar  
10.30 **Vignogn:** S. Messa e  
processiun da Sontgilcrest  
embellida dil chor e dalla  
musica  
Mfp Dagobert Derungs

### Mardis, ils 18 da zercladur

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

### Mesjamna, ils 19 da zercladur

08.00 **Degen:** S. Messa

### Sontgilcrest

#### Gievgia, ils 20 da zercladur

09.00 **Morissen:** Eucaristia dalla  
fiasta e processiun culs  
premcommunicants.  
Mfp Giuseppina Caduff  
10.30 **Vella/Pleif:** Eucaristia dalla  
fiasta e processiun  
Mfp Maria Barla Lombris,  
Martin Casanova-Item

### Sonda, ils 22 da zercladur

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

### 12. dumengia ordinaria

#### Dumengia, ils 23 da zercladur

#### Fiasta dil ss. Cor da Jesus

#### Perdanonza a Vella

*Unfrenda per ovras caritativas dil Papa*

09.15 **Morissen:** S. Messa  
Mfp Sigisbert ed Ursula  
Montalta, Michael Montalta,  
Hugo Koch-Montalta  
10.30 **Vella/Pleif:** Eucaristia dalla  
fiasta cul chor Vignogn.  
Mfp Toni Derungs-Pelican,  
Gion Hasper e Turtè Lombris

### Mardis, ils 25 da zercladur

18.00 **Vella/S. Roc:** S. Messa  
Mfp Anna e Gion Giusep  
Cavegn-Gartmann

### Mesjamna, ils 26 da zercladur

08.00 **Vattiz:** S. Messa

### Gievgia, ils 27 da zercladur

08.30 **Vignogn:** S. Messa

### Venderdis, ils 28 da zercladur

19.00 **Morissen:** S. Messa

### Sonda, ils 29 da zercladur

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

### 13. dumengia ordinaria

#### Dumengia, ils 30 da zercladur

09.15 **Vignogn:** S. Messa  
Mfp Geli e Barla Catrina  
Derungs-Derungs  
10.30 **Degen:** S. Messa  
Mfp Julia e Rest Antoni  
Schmidt-Cajochen  
Barla Tschuor-Bundi

# DREIFALTIGKEITSSONNTAG: EIN SPEZIELLES HOCHFEST

**Am Sonntag nach Pfingsten feiern wir den Dreifaltigkeitssonntag. Zugrunde liegt eine dogmatische Wahrheit, was das Fest nicht leicht vermitteln lässt. Etwas besser gelingt es, wenn wir es mit Blick auf das gesamten Festjahr betrachten.**

Entgegen der meisten kirchlichen Feste ist der Dreifaltigkeitssonntag biblisch-heilsgeschichtlich nicht explizit verankert. Ihm liegt der Glaubenssatz der Dreifaltigkeit (Trinität) zugrunde. Trotzdem ist das Fest alt. Der früheste sichere Beleg findet sich im späten 10. Jahrhundert in Cluny.

## Von Rom zuerst abgelehnt

Interessanterweise wurde das Fest von Rom zuerst abgelehnt. Die Begründung lautete, dass an jedem Sonntag und Wochentag das Gedächtnis der Dreifaltigkeit begangen werde.

Im 14. Jahrhundert erfolgte mit Papst Johannes XXII. jedoch eine andere Sichtweise, das Fest wurde eingeführt. Dennoch gilt nach wie vor: Gott als der Lebendige, der als Vater, Sohn und Geist erscheint, ist Thema jeder Messe. Als Vater bleibt Gott transzendenten Ursprung, als Sohn springt er mitten in die Geschichte bis zur Hingabe am Kreuz, als Geist nimmt er unser Herz und unsere Augen und öffnet sie für die Wirklichkeit der Liebe Gottes.

## Ursprung und Ziel

Der dreifaltige Gott ist Urgrund der Schöpfung, ist Urgrund der Geschichte, die er mit der ganzen Schöpfung führt und ist Urgrund der Sendung des Sohnes und des Geistes. Als Ursprung und Ziel von Schöpfung und Heilsgeschichte, feiern wir Gott am Hochfest der Dreifaltigkeit.

Das Fest wirkt – am Sonntag nach Abschluss der Osterzeit – wie ein Rückblick: Im Wissen um Ostern und Pfingsten blickt das Dreifaltigkeitsfest auf den Urgrund und das Ziel aller Heilsgeschichte: auf den dreifaltigen Gott. Ihn bekennen wir im apostolischen Glaubensbekenntnis, wenn wir beten: *«Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist... Ich glaube an den Heiligen Geist...»*

## Die Zahl Drei

Die Drei ist die erste Zahl, die nach Aristoteles Anfang, Mitte und Ende hat. In vielen Religionen gilt die Drei daher als Inbegriff der Vollkommenheit und ist deshalb eine heilige Zahl.



*Symbolisch Darstellung des dreifaltigen Gottes, Hofkirche Luzern.*

Auch im Christentum kommt der Drei eine wichtige Bedeutung zu. So war beispielsweise Jona drei Tage im Bauch des Fisches (vgl. Jon 2,1), was als Sinnbild für Jesu Tod und seine dreitägige Grabesruhe gedeutet wurde (vgl. Mt 12,40). Der Fluch über Kanaan erfolgte dreifach (vgl. Gen 9,25–27). Erscheinen drei Personen, künden sie von grosser Bedeutung; so die drei Männer in Mamre, die Abraham besuchten oder die drei Könige die zum Jesuskind kamen.

Die Drei ist auch ein Bild der Ganzheit: In der christlichen Kunst symbolisieren ein Dreieck oder drei ineinandergreifende Kreise die Dreifaltigkeit, viele Kirchen haben drei Kirchenschiffe, drei Türme oder drei Portale.

## Das Kreuzzeichen

Seit Ende des 2. Jahrhunderts ist das Kreuzzeichen bekannt, um sich selbst oder andere Personen (oder auch Gegenstände) zu segnen. Die Verbindung von Kreuzzeichen und Bekenntnis zum dreieinigen Gott weist auf den Zusammenhang mit Taufbekenntnis und Taufspendung hin.

Das große Kreuzzeichen mit ausgestreckter Hand auf Stirn, Brust und Schultern, zeigt: Ich bin ganz umfasst von der Kraft des Erlösers.

Das kleine Kreuzzeichen, mit dem Daumen allein je ein Kreuzzeichen auf Stirn, Mund und Brust mit den Worten: Gott segne mein Denken, Sprechen und Wollen, und das Gebet «Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen», ist bei vielen Christinnen und Christen der Beginn eines neuen Tages oder eines neuen Werkes. (sc)

## IL NIEV JERUSALEM

**Uiaras, paupradad e catastrofes sin quest mund, ed in cumbat spiritual denter tschiel e tiara. La schligiaziun ei descreta en la sontga scartira e stat per mintgin a disposiziun.**

Schabegia enzatgei sin quest mund, ni fa in politicher in pup, udin ni vesin nus quei suenter cuort temps en las medias socialas. Biaras da nus ein stufientai dad udir incuntin novitads negativas, e quei frustrescha. Uiaras, paupradad e catastrofes. Ei dat aschi bia miseria sin quest mund. E co finscha quei?

Denter tschiel e tiara regia ei era uiara, denton en ina outra moda e maniera. In cumbat spiritual. En la sontga scartira savein nus leger ch'il nauschaspert vegn mo per engular, mazzar e metter a smerescha (Gion, 10,10). L'abstracziun «Diu dil mund» ni «Il Diu da quei temps» muossa a nus ch'el ha in gronda pussonza sin nossas ideas, meinis, destin, economia, filosofia, politica, speranza e sin nies futur. Schizun las religiuns vegnan controllai dad el, e quei sebase sin basa da manzognas ed illusiuns. Il demuni vegn era descret en la brev als fideivels dad Efesus 2,2 suandontamein: «tenor quel che dominescha las pussonzas ell'aria», e Gion scriva schizun ch'el seigi «il regent da quest mund» (Gion, 12,31). Quei duei denton buca tradir, ch'el hagi la absoluta pussonza sin tut nies far e duer. Denton lubescha Diu en sia savieivladad al nauschaspert ch'el astga agir en certs loghens. Sche la sontga scartira tradescha ch'il nauschaspert hagi pussonza, vul quei era tradir ch'el ha competenzas dad agir sin nuncartents, gest asch-

ia sco el vul. En la secunda brev als fideivels da Corint 4,4 scriva Paulus ch'ils nuncartents suondan il plan dil nauschaspert: «per ils nuncartents, als quals il Diu da quest mund ha tschorventau igl entelletg, sinaquei ch'els vesien buca la glisch digl evangeli che resplenda la gloria da Christus, la semeglia da Diu». El emprova sin tuttas modas ed uisas da tschorventar. Dieus seigi ludaus: *Diu, il Bab tutpussent ei adina pli suverens.*

### Ed ussa pér da dretg ...

En il cudisch dalla palentada tradescha Gion sco ils embrugls van ora sin quest mund. Nus savein far nuot encunter catastrofes, uiaras e paupradad, denton per quels ch'ei sin viadi cun Diu vegn ei in di tut bien, e quei dat fidonza en tut quels embrugls. «E jeu hai viu il sogn marcau, il niev Jerusalem, a vegnend giu da tschiel neu da Diu, ornaus sco ina spusa fittada per siu mariu» Palentada 21,2.

Denton, entochen ch'igl ei aschi lunsch, lein buca far pugn en sac e far la gatta morta. Noss' arma da schurmetg cuosta lidinuot, ed en quei temps burasclus ei l'oraziun tier Diu la pli ferma petga che nus cristians havein survegniu dad el. Ussa pér da dretg, perquei che Jesus ei cun nus. Ussa pér da dretg, leger en la sontga Scartira. Ussa pér da dretg, viver en ina cuminonza cristiana. Ussa pér da dretg, venerar Diu il tutpussent. Diu ha dau a nus ina armadura che nus savein trer en di per di. Senza quella havessan nus negin schurmetg encunter il cumbat spiritual (Efesus 6, 11–13).

Diu, il tutpussent, ha empermess e preparau a nus il sogn marcau enta parvis. Lein dar vinavon speranza a tut quels ch'ei sin viadi cun Jesus. Lein sustener els en lur clamada, ch'els san dar vinavon il plaid da Diu a tut quels ch'ei decuraschai. «E jeu hai viu il sogn marcau, il niev Jerusalem, a vegnend giu da tschiel neu da Diu, ornaus sco ina spusa fittada per siu mariu». Jesus, il tutpussent vegn ...

Tgei grondiusa empermischun. Dieus seigi ludaus.



*Representaziun  
dil Jerusalem  
celestial, Baselia  
Sogn Pieder, Domat*

© Atelier le Righe

*Bernhard Petschen, Coira  
catechet e scribent*



# PROFETI GIOVANI

## Tanti ragazzi e un vecchio Papa.

Li abbiamo visti, a milioni, sfilare per le strade di moltissime città di tutto il mondo. Era il 15 marzo e loro erano tutti giovanissimi. Allegrì, colorati, imbracciavano cartelli con su scritti i tanti ritornelli di un'unica canzone: salviamo la terra, salviamo il futuro. Perché di questo si tratta. Sono decenni che diciamo che i nostri giovani sono appiattiti sul presente, rinnegano i legami con il passato e sembra non abbiano nessuna percezione del futuro. Invece, all'improvviso, sono loro che ci accusano di aver loro sottratto il futuro.

### Non dite: «Sono giovani»

Alcuni adulti si sono entusiasmatis e commossi, altri li hanno irrisi con sarcasmo. Vengono in mente le parole che Dio rivolge al profeta Geremia, a sigillo della sua vocazione, e viene spontaneo parafrasarle. Al profeta, che fa resistenza perché si sente inadeguato al compito che Dio gli vuole assegnare a causa della sua giovane età, Dio dice: «Non dire: «Sono giovane». Tu andrai da tutti coloro a cui ti manderò e dirai tutto quello che io ti ordinerò. Non aver paura di fronte a loro, perché io sono con te per proteggerti» (Ger 1,6–8). Ai tanti adulti, che hanno guardato a quelle centinaia di migliaia di giovani con la solita paternalistica sufficienza, positiva o negativa poco importa, sarebbe il caso di ripetere: «Non dite: «Sono giovani»». Cioè: non riducete la loro protesta a un episodio di costume, se non di folclore.

Certo, nessuno può dire che quei ragazzini siano scesi in piazza ispirati da Dio o in risposta a una chiamata profetica. Eppure, nell'insieme, quel loro gesto aveva il valore di un appello profetico. Si tratta di coltivare e custodire, non sfruttare e distruggere la terra – un appello veramente profetico!

Non è un caso, allora, che oggi, a pochi mesi di distanza, tutti sembrano voler dimenticare quei ragazzi, concentrando l'attenzione in modo ossessivo, per denigrarla o esaltarla, solo su quella ragazzina di sedici anni che ha dato l'allarme e che si spende per non venire meno al compito che, evidentemente, la storia le ha assegnato. Infatti, è stata capace di stregare milioni di suoi coetanei perché ha detto loro, senza gridare, quello che qualsiasi ragazzo oggi sa capire molto di qualsiasi adulto, e cioè che il tempo si è fatto breve, la terra diventa ogni giorno meno abitabile, la sopravvivenza di ogni essere vivente è minacciata.



### Una fretta paziente

La sintonia di questi giovani con un vecchio Papa, come è Francesco, deve far riflettere. Nella sua Enciclica *Laudato si'*, il Pontefice l'ha detto con forza e, soprattutto, non l'ha detto soltanto ai suoi fedeli cattolici, ma al mondo intero. Perché il problema della custodia della terra non ammette guerre di religione, anzi impone di rinunciarvi. E il grido della terra è rivolto oggi all'occidente cristiano, perché il suo progresso uccide, ma non meno al mondo islamico attanagliato da un conflitto di religione che sta travolgendo tutto e tutti.

Siamo chiamati a ristabilire un'alleanza tra gli esseri umani e la terra. Per il «vangelo della creazione» nel quale noi crediamo, la terra non è valore in sé, ma in quanto casa per tutti gli uomini. Le scienze della natura e le scienze umane devono procedere insieme e vanno ascoltate entrambe, e chi accusa Francesco di facile «buonismo» rischia di non capire qual è la sfida storica che siamo chiamati a vivere: «Oggi non possiamo fare a meno di riconoscere che un vero approccio ecologico diventa sempre un approccio sociale, che deve integrare la giustizia nelle discussioni sull'ambiente, per ascoltare tanto il grido della terra quanto il grido dei poveri» (*Laudato si'*, n. 49).

Solo i profeti sono in grado di percepire che la difesa dello status quo diviene, in alcuni momenti cruciali, non più garanzia di pace e di stabilità, ma premessa di guerra. Per questo le piazze continueranno, speriamo, a riempirsi di giovani che pretendono di avere voce in capitolo. Per questo un vecchio Papa non smetterà la sua battaglia quotidiana per la «custodia» di una terra che resti abitabile per tutte le creature. Ben sapendo che, ormai, l'urgenza si impone!

*prof.ssa Marinella Perroni  
Roma*

## ERMUTIGEN SIE JUNGE CHRISTEN IM NAHEN OSTEN

**Unsere Glaubensgeschwister im Nahen Osten leiden unter verschiedensten Formen der Verfolgung. Vor allem Christen muslimischer Herkunft können ihren Glauben nicht offen leben. Sie brauchen unser Gebet ganz besonders. Open Doors hat eine Facebook-Seite eingerichtet, um ihnen Nachrichten der Unterstützung zu senden.**

### *Junge syrische Christen in Aleppo.*

Rasha ist ein junges Mädchen im Teenageralter. Wie viele Muslime in Syrien hat auch sie sich während des Krieges dem Christentum zugewendet. Nach islamischem Recht könnte sie dafür getötet werden. «Da ein Religionswechsel aufgrund des syrischen Rechts und der Behörden nicht möglich ist, muss ich weiterhin offiziell Muslima sein, also darf ich nur einen Mann heiraten, der auch offiziell Muslim ist. Für mich muss das jemand sein, der sich zu Christus bekehrt hat», sagt Rasha.

### **Ermutung via Facebook**

Diese Christen brauchen unsere Gebete und unsere Ermutung. Zu erfahren, dass Christen überall auf der Welt an sie denken, sie lieben und sich für sie einsetzen, gibt ihnen neue Hoffnung und Glaubensstärke. Dafür hat Open Doors eine spezielle Facebookseite geschaffen, mit der insbesondere junge Menschen erreicht werden sollen. Dort werden täglich Fotos und kurze, ermutigende Texte gepostet, am Sonntag eine kurze Andacht. Über die Nachrichten-Funktion der Seite können privat Gebetsanliegen mit dem Team von Open



Doors geteilt werden und Muslime können Fragen zum christlichen Glauben stellen. Inzwischen haben über 25 000 Nutzer die Facebookseite abonniert. Die Abonnenten sind dankbar für die Worte und die Segenswünsche, die sie lesen: «Vielen Dank für diese wertvolle Andacht. Möge Gott euch segnen», schrieb ein Nutzer, «danke für eure tröstenden Worte», ein anderer. (pd)

## VOLK SOLL ZUSAMMENWACHSEN

**Der Wunsch der Bischöfe aus Eritrea für ihr Land ist klar: Zusammenwachsen statt Mauern errichten.**



Wie die vatikanische Nachrichtenagentur Fides berichtete, wünschen sich die Bischöfe Eritreas, dass «jegliche Spaltungen» überwunden werden. Die heutige Welt sei geprägt von Skrupellosigkeit und von vielen Politikern, «die nur Mauern errichten wollen». Die Bischöfe bezogen sich mit diesem Ausdruck auf das Verhältnis zwischen Eritrea und dem Nachbarland Äthiopien.

Eritrea ist seit 1993 unabhängig von Äthiopien, leidet jedoch weiterhin an den Folgen des Krieges mit dem Nachbarland zwischen 1998 und 2000. Die Bischöfe beklagen vor allem die Auswande-

rung junger Leute. «Die Diaspora unseres Volkes gefährdet die Existenz und Kontinuität des Landes selbst», so die Klage der Bischöfe.

Am 9. Juli 2018 hatten Äthiopien und Eritrea ein Friedensabkommen unterzeichnet. Die Bischöfe appellieren deshalb an die eritreische Diaspora in der ganzen Welt, dem Heimatland dabei zu helfen, die Wirtschaft wieder anzukurbeln und eine nationale Aussöhnung auf den Weg zu bringen. Es sei notwendig, als Volk und als Land zusammenzuwachsen, ohne dabei jemanden zurückzulassen, so die Bischöfe in ihrer Botschaft. (pd)

# DIE KIRCHE FEIERT «GEBURTSTAG»

**Dieses Jahr fallen gleich mehrere kirchliche Feste in den Juni. So auch Pfingsten und der Dreifaltigkeitssonntag. Während Pfingsten ein bekannteres Fest ist, geht das Fest des folgenden Sonntags bisweilen etwas vergessen.**

Das Wort «Pfingsten» kommt vom griechischen Ausdruck *pentekoste heméra* – das heisst «der fünfzigste Tag». Denn am 50. Tag nach Ostern hatten sich die Jünger versammelt, als plötzlich der Heilige Geist zu ihnen kam. Es knisterte und flackerte in der Luft und alle spürten, dass eine unbeschreibliche Kraft anwesend war, die sie ergriff. Plötzlich waren sie nicht mehr ängstlich, wie sie es nach dem Tod von Jesu waren. Nein, ganz erfüllt von Gottes Liebe und der Auferstehung Jesu fühlten sie sich.

Durch den Heiligen Geist erhielten die Jünger auch plötzlich die Fähigkeit, von Gott und Jesus zu sprechen. Wie von selbst sprudelten ihnen die Worte über die Lippen – und zwar so, dass ganz verschiedene Menschen sie verstanden. Menschen von nah und fern, Arme und Reiche, Frauen, Männer und Kinder.

Die Leute waren erstaunt, als sie die Jünger voller Begeisterung von Jesu Tod und Auferstehung und von Gottes Liebe erzählen hörten. Ganz viele wollten sich sogleich taufen lassen. Auch sie wollten nun nach den Geboten leben, die Jesus uns gegeben hat.

Weil an dem Tag viele Menschen zu Jesus fanden, wird Pfingsten auch als «Geburtstag der Kirche» bezeichnet.

## Ein Gott in drei Erscheinungsformen

Der Dreifaltigkeitssonntag ist der Sonntag nach Pfingsten. Wir Christen glauben an einen Gott in drei Erscheinungsformen. Wenn wir das Kreuzzeichen machen, wird das ganz deutlich, denn wir sagen dazu: «Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes».

Gott ist im Himmel. Weil er uns Menschen aber ganz nahe sein möchte, ist Jesus zu uns auf die Erde gekommen. Er ist Mensch, aber auch Gott. Nachdem Jesus in den Himmel zurückgekehrt ist, ist der Heilige Geist auf die Erde gekommen. Er ist die Kraft, die von Gott kommt.

So wie Wasser flüssig, als Eis oder als Dampf vorkommen kann, aber immer Wasser ist, so ist Gott immer Gott – als Vater, Sohn oder Heiliger Geist. Diese Dreifaltigkeit nennen Theologen «Trinität». (sc)





# HABEN SIE GEWUSST, DASS... ?

Wissenswertes, Unterhaltsames und Neues auf einen Blick.

## IMPRESSUM

Pfarreiblatt Graubünden  
47/2019

**Herausgeber**  
Verein Pfarreiblatt  
Graubünden, Via la Val 1b  
7013 Domat/Ems

**Redaktionskommission**  
Wally Bäbi-Rainalter, Promena-  
da 10a, 7018 Flims-Waldhaus  
wally.baebi@pfarreiblatt-gr.ch

**Redaktionsverantwortliche**  
Sabine-Claudia Nold, Bären-  
burg 124B, 7440 Aondeer  
redaktion@pfarreiblatt-gr.ch

Für den Pfarreiteil ist das  
entsprechende Pfarramt  
verantwortlich.  
Adressänderungen sind an  
das zuständige Pfarramt Ihrer  
Wohngemeinde zu richten.  
Bitte keine Adressänderungen  
an die Redaktion.

**Erscheint**  
11 x jährlich, zum Monatsende

**Auflage**  
17 000 Exemplare

Das Pfarreiblatt Graubünden  
geht an Mitglieder der Kirch-  
gemeinden von Albula, Ardez,  
Bonaduz-Tamins-Safiental,  
Breil/Brigels, Brienz/Brinzauls,  
Cazis, Celerina, Chur, Domat/  
Ems-Felsberg, Falera, Flims-  
Trin, Igis-Landquart-Herrschaft,  
Ilanz, Laax, Lantsch/Lenz,  
La Plaiv/Zuoz, Lumnezia miez,  
Martina, Paspels, Pontresina,  
Rhäzüns, Rodels-Almens,  
Sagogn, Samedan/Bever,  
Samnaun, Savognin, Schams-  
Avers-Rheinwald, Schluein,  
Scul-Sent, Sevgein, Surses,  
St. Moritz, Tarasp-Zernez,  
Thusis, Tomils, Trimmis,  
Untervaz, Vals, Vorder- und  
Mittelp räutigau, Zizers.

**Layout und Druck**  
Casanova Druck Werkstatt AG  
Rossbodenstrasse 33  
7000 Chur

**Titelbild:** Kirche St. Peter und  
Paul, ehem. Klosterkirche,  
heute Pfarrkirche von Cazis.  
Erstmals um 700 erwähnt. ©  
Atelier le Righe.

am **3. Juni** an der Uni Luzern eine  
religionspädagogische **Tagung**  
unter dem Titel «Wahrheit konstruktiv! Zu den  
Chancen religiöser Bildung im Umgang  
mit einer schwierig gewordenen Katego-  
rie» stattfindet? Von 10 bis 16.45 Uhr.  
[www.wahrheitkonstruktiv.ch](http://www.wahrheitkonstruktiv.ch)

Der Pfarrer erklärt den Schülern die  
Entstehung des Menschen: «... und  
deshalb sind Adam und Eva unsere  
Vorfahren!»  
Meint Peter: «Aber meine Eltern sagen,  
wir stammen vom Affen ab.»  
Daraufhin der Pfarrer: «Wir reden hier  
ja auch nicht von deiner Familie!»



Fronleichnamsprozession in  
Domat/Ems.

... am **20. Juni** das Hoch-  
fest des Leibes und Blutes  
Christi (Fronleichnam)  
gefeiert wird? Wo Fronleich-  
nam kein Feiertag ist, wird  
das Fest auf den nächsten  
Sonntag verschoben.



«Die Blumen beginnen zu blühen, die Zeit  
des Singens ist gekommen...» Hld 2,12.

... am **Dreifaltigkeitssonntag**  
(16. Juni) in einigen Pfarreien Salz ge-  
segnet wird? Oft bringen es die Mitfei-  
ernden selber mit. Dieser Brauch der  
Salzsegnung ist aber nur lückenhaft  
dokumentiert.

... wir am **11. Juni** des heiligen  
**Apostels Barnabas** gedenken? Nach  
Apg 4,36 hiess er eigentlich Josef  
und gehörte nicht zum innersten  
Kreis der «Zwölf», den Jesus zu  
Lebzeiten um sich gebildet hatte. Er  
stammte aus der jüdischen Gemein-  
de auf Zypern. Er gilt als Mitbe-  
gründer der christlichen Gemeinde  
von Antiochien und als Lehrer des  
Paulus. Barnabas soll im Jahr 61  
als Märtyrer auf Zypern gestorben  
sein, wo er als Nationalheiliger gilt.  
Gemäss einer anderen Tradition war  
er der erste Bischof von Mailand.

.. der **2. Juni** der Weihe-  
tag unserer **Kathedrale**  
**St. Mariä Himmelfahrt**  
in Chur ist?